

Logistik als entscheidender Wettbewerbsfaktor

> Zu Gast im Network

Ray Hammond
Zukunftsforscher

> Schwerpunkt Logistik

> APAIR

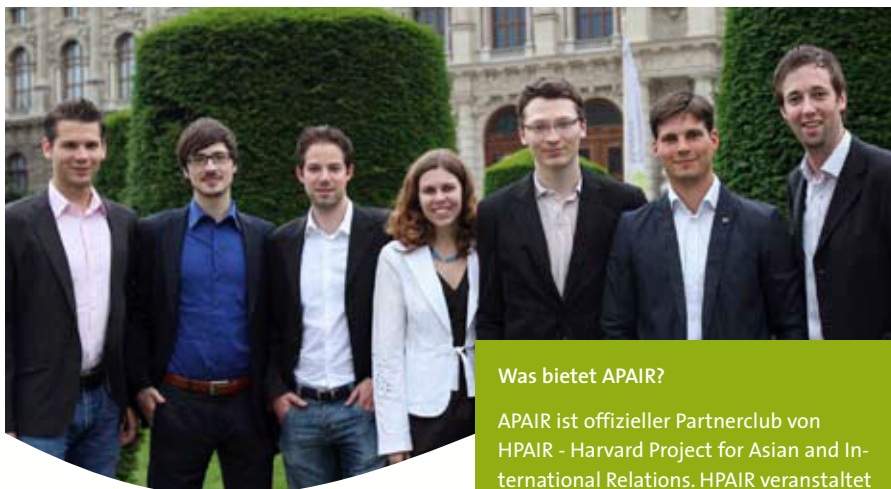
Ein Netzwerker in Harvard

Ein Netzwerker in Harvard

HELLMAR ADLER GRÜNDETE 2010 GEMEINSAM MIT DANIEL BRUCKNER DEN GEMEINNÜTZIGEN VEREIN APAIR – ACADEMIC PROJECT FOR AUSTRIAN AND INTERNATIONAL RELATIONS. ZIEL DER EINRICHTUNG IST ES, DIE TEILNAHME VON STUDENTEN UND JUNGAKADEMIKERN AN INTERDISZIPLINÄREN KONFERENZEN ZU UNTERSTÜTZEN.

Zwei junge Männer für drei Wochen in den Tiroler Bergen - was nach einem ausgiebigen Ski- oder Wanderurlaub klingt, entpuppte sich als produktives Zusammentreffen zweier wissbegieriger und engagierter Köpfe beim Europäischen Forum Alpbach. Hellmar Adler und Daniel Bruckner (beide 28) kamen 2010 beim gemeinsamen Denken und Diskutieren in Alpbach auf das Thema Eliteuniversität Harvard. Einmal im Jahr haben Studierende die Möglichkeit, bei der Harvard Conference hochkarätige Politiker, Wissenschaftler und Persönlichkeiten aus der Wirtschaft zu treffen und wichtige Kontakte zu knüpfen.

Zurück in Wien, bewarb sich Hellmar Adler sofort in Harvard – und wurde auch prompt unter Tausenden Bewerbern ausgesucht. Nur 125 Anwärter schafften die Aufnahme. Von Harvard beeindruckt, nahm sich Hellmar viel vor: Er wollte anderen Studierenden den Zugang zu Konferenzen erleichtern. Aus diesem Grund gründete er gemeinsam mit Daniel den gemeinnützigen Verein APAIR - Academic Project for Austrian and International Relations. Die mittlerweile neun ehrenamtlichen APAIR-Mitarbeiter haben es sich zur Aufgabe gemacht, unabhängig von politischen Parteien, die Teilnahme von interdisziplinär interessierten Studenten und Jungakademikern mit Österreich-Bezug an facheinschlägigen internationalen Konferenzen zu unterstützen. Dadurch soll ein Beitrag zur Förderung der internationalen Zusammenarbeit sowie



(v.l.n.r.) Hellmar Adler (Gründer), Egmont Seeber, Daniel Bruckner (Gründer), Elisabeth Steiger, Aladár Tepelea, Jörg Lederbauer, Manfred Machacek

die Wettbewerbsfähigkeit Österreichs gestärkt werden. Dieses Ziel wird durch den Aufbau eines Netzwerks zwischen den Vereinsmitgliedern, durch Information über die Bewerbungsprozesse internationaler Konferenzen sowie durch die Vergabe von Teilnahmestipendien erreicht. Somit stärkt APAIR den interkulturellen Dialog und die freundschaftlichen Beziehungen zwischen den Entscheidungsträgern von morgen.

KONTAKT & INFOS



APAIR – Academic Project for Austrian and International Relations

Ansprechpersonen:
Hellmar Adler (Co-Founder)
hellmar.adler@apair.at
+43 664 310 17 87

Daniel Bruckner (Co-Founder)
daniel.bruckner@apair.at
+43 664 618 65 83

Vereinsitz:
Eipeldauerstraße 38/13/8
1220 Wien

www.apair.at



Werde jetzt Fan von APAIR unter facebook und XING:

www.facebook.com/apair
<https://www.xing.com/net/apair>

Was bietet APAIR?

APAIR ist offizieller Partnerclub von HPAIR - Harvard Project for Asian and International Relations. HPAIR veranstaltet zwei Studentenkonferenzen: die Harvard Conference sowie die Asia Conference. Mitglieder von APAIR genießen zahlreiche Vorteile. So werden eure Bewerbungen bei den genannten Konferenzen bevorzugt behandelt. Weitere Kooperationen bestehen mit dem World Business Dialogue, dem größten von Studenten organisierten Wirtschaftskongress der Welt, dem EBS Symposium, dem India Symposium sowie der Emerge Conference an der Universität St. Gallen. APAIR unterstützt darüber hinaus besonders herausragende Studenten mit Stipendien für die Teilnahme an internationalen Konferenzen.

Wer sind seine Mitglieder?

APAIR verfügt über ein weit verzweigtes Netzwerk in Österreich. Die Vorstandsmitglieder sind in verschiedenen österreichischen Talente-Programmen als Stipendiaten oder Alumni aktiv und engagieren sich in Studenteninitiativen. Durch den persönlichen Zugang zu österreichischen Top-Studenten ist APAIR in der Lage, besonders motivierte und talentierte Köpfe anzusprechen. Potenzielle APAIR-Mitglieder bewerben sich um eine Aufnahme in den Stipendiatenpool von APAIR. Anwärter werden anhand von vier definierten Dimensionen ausgesucht: akademische Leistungen, berufliche Erfahrung/Praktika, Internationalität sowie extracurriculäre Aktivitäten. Somit stellt APAIR sicher, dass Stipendien von Unterstützern und Kooperationspartnern an besonders herausragende Studenten und Absolventen vergeben werden, die sich den Konferenz-Bewerbungshürden mit weltweit bis zu 3000 Bewerbern erfolgreich stellen.